



106. Jahrgang

1. Jahreshälfte 2017

Turnerkunde

| 1 | 2017 | DTV1847

Vereinszeitung des Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017 Sonntag, 26. März 2017, 14.30 Uhr im Vereinsheim, Staufenplatz 10

Begrüßung – Totengedenken – Ehrungen

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Jahresberichte 2016
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes 2016
6. Wahl der Vereinsleitung 2016
7. Haushaltsvoranschlag 2017
8. Korrektur § 5.3 der Satzung
9. Nachbesetzung Ältestenrat
10. Verschiedenes

Erläuterung zu Tagesordnungspunkt 6:

Gemäß § 6.2 unserer Satzung werden die Mitglieder des Vorstandes von der Hauptversammlung für die Dauer von 2 Jahren gewählt. In den Jahren mit ungeraden Zahlen:

	bisher im Amt
b) 1. stellvertretende/r Vorsitzende	Jürgen Bertuleit
d) Schatzmeister/in	Fritz Kleppi
f) Jugendwart/in *	Lena Wolters
g) 1. Beisitzer/in	Ralf Vißers (bisher Spielwart)
i) 3. Beisitzer/in	vakant

* nur zu bestätigen

Erläuterung:

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Über Anträge, die unter Punkt 10 „Verschiedenes“ vorgetragen werden, kann nicht abgestimmt werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 18 Jahren. Der Kassenbericht 2016 und der Haushaltsvoranschlag 2017 liegen ab 13. März 2017 in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Elke Trost, 1. Vorsitzende



Inhalt

Zum neuen Jahr 2017	4
Korrektur Satzung	5
Wie schön, dass Du geboren bist (Helly Golombek)	6
Gisela Settgast zum 90. Geburtstag	7
Abschiede und Neubeginn	8
Jahresbericht 2016 Eltern-Kind-Turnen	12
Senioren-sport ist mehr als nur Bewegung	14
Das Jahr 2016 der Jugendabteilung	16
Segeln satt	18
Achtung Prüfung!	19
Freizeitfahrt zur Jugendherberge am Biggensee	20
Jahresbericht 2016 der Leichtathletikabteilung	22
Das Jahr 2016 der Skiabteilung	27
Herbstfahrt der Skiabteilung	28
Jahresbericht 2016 der Tennisabteilung	32
Sommerfest der Tennisabteilung am 27. August 2016	35
Bericht 2016 der Volleyballabteilung	38
Runde Geburtstage in 2017	40
Der DTV und seine Abteilungen	41
Mitteilungen der Geschäftsstelle	42
Impressum	43
Trainings-Sportprogramm 1. Jahreshälfte 2017	44
Ein herzliches Willkommen!	46

Zum neuen Jahr 2017

Liebe DTVler,

wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes und erfolgreiches Jahr 2017.

Für unseren Verein erhoffen wir uns eine weiterhin gute Entwicklung. Im Rückblick auf das vergangene Jahr 2016 können wir stolz sein, dass sich unsere Mitgliederzahlen gut entwickeln, insbesondere bei den jungen Familien und damit bei den Kindern. Wir wünschen uns, dass diese Entwicklung stabil bleibt und wir uns über ein aktives Vereinsleben freuen können.

Die Arbeit im Vorstand ist sehr vielfältig und interessant. Wer da mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, an unseren Sitzungen teilzunehmen. Wir tagen alle zwei Monate donnerstags um 18.30 h, der jeweilige Termin kann in der Geschäftsstelle erfragt werden. Wir freuen uns, wenn es unter euch auch Interessenten für ein Amt im Vorstand gibt, etwa für eine Position als Beisitzer, die in der neuen Satzung vorgesehen ist.

Mit einem großen Sommerfest am 8. Juli 2017 wollen wir das 170-jährige Bestehen des DTV feiern. Geplant sind viele unterschiedliche sportliche Aktivitäten auf unserer Anlage, die zum Mitmachen einladen. Dazu wird es natürlich auch kulinarische Angebote geben.

In den Abteilungen laufen bereits die Vorbereitungen. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder – jung und alt – dabei sind und die Lebendigkeit unseres Vereins sichtbar machen. Wir freuen uns auch über Material aus der jüngeren Zeit – z.B. Fotos, Preise, Urkunden etc. –, weil wir eine kleine Ausstellung zusammenstellen wollen. Natürlich könnt ihr auch mit einer Geldspende zum Gelingen des Festes beitragen.

Elke Trost, im Namen des Vorstandes



Korrektur des § 5.3 der Satzung vom 26. März 2016

Bisherige Fassung

§ 5.3

Die Hauptversammlung findet im ersten Vierteljahr eines jeden Jahres statt. Eine außerordentliche Hauptversammlung wird durch den Vorstand nach Bedarf angesetzt; sie muss einberufen werden, wenn mindestens 50 stimmberechtigte Mitglieder, die durch die Hauptversammlung gewählten Ältestenratsmitglieder oder die Kassenprüfer es schriftlich beim Vorstand beantragen.

Diese Fassung ist vom Amtsgericht Düsseldorf mit Schreiben vom 16.08.2016 folgendermaßen beanstandet worden:

„Zu § 5 Nr. 3 wird darauf hingewiesen, dass das Erfordernis von 50 stimmberechtigten Mitgliedern für die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung so nicht zulässig ist. Das Recht, die Einberufung einer Mitgliederversammlung einzuberufen steht allen Mitgliedern zu (nicht nur die (sic!) stimmberechtigten). Die Zahl 50 ist nur möglich, wenn dies weniger als die Hälfte aller Mitglieder ist. Es wird daher gebeten, diese Vorschrift bei Gelegenheit zu ändern und diese Änderung dann anzumelden.“

Vorschlag einer Neufassung,

über die auf der JHV abgestimmt werden muss:

§ 5.3

Die Hauptversammlung findet im ersten Vierteljahr eines jeden Jahres statt. Eine außerordentliche Hauptversammlung wird durch den Vorstand nach Bedarf angesetzt; sie muss einberufen werden, wenn mindestens 5% der Mitglieder, die durch die Hauptversammlung gewählten Ältestenratsmitglieder oder die Kassenprüfer es schriftlich beim Vorstand beantragen.



„Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst ...“

Zum 90. Wiegenfeste von Helly Golombek schmetterten die Happy Oldies diese Gratulation zu ihren Ehren aus voller Kehle. Lilo, die mittlerweile in Leipzig ein neues Domizil gefunden hat, war extra angereist. Es war allen eine große Freude, am Donnerstag, den 10.11.2016, (nach dem Sport) im Vereinsheim in gemütlicher Runde zu feiern. Eine solche Feierstunde ist immer auch Anlass für einen Rückblick: Die eigene sportliche Betätigung war für Helly schon in jungen Jahren sehr wichtig. Das Spektrum reichte von der Leichtathletik über das Schwimmen bis zur Gymnastik. Sie erwarb u.a. den DLRG-Leistungsschein und alle deutschen Sportabzeichen. Die Ausbildung an der Sporthochschule Köln war wohl grundsätzlich nicht als Berufsausbildung gedacht, führte jedoch zur „Lehrbefähigung für Gymnasien“. Mit weiteren Sonderausbildungen, wie „Sport im Vorschulalter“ und Übungsleiter-Lizenzen des LSB und RTB im allgemeinen Sport, wurde eine solide Basis für einen vielfältigen Tätigkeitsbereich gelegt. Nach Stationen beim TV Bensberg, PSV Borussia 01, PSV Borussia 02 und im Schuldienst des Geschwister-Scholl-Gymnasiums kam Helly 1965 als Übungsleiterin zum DTV.



Über 50 Jahre, also mehr als die Hälfte des eigenen Lebens, gehört der DTV zu Hellys Lebensinhalt. Sie unterwies in dieser Zeit Vorschulkinder von 4-6 Jahren, leitete Stunden im Kinderturnen sowie Mutter-Kind-Turnen, in der Gymnastik und im Seniorensport. Viele DTV-Mitglieder erinnern sich gern an die eigenen Sportstunden bei Helly. Von 1979 bis 1991 war sie zusätzlich Geschäftsführerin im DTV, da sie zwischenzeitlich auch eine Organisationsleiter-Lizenz des LSB erworben hatte. Im Jahre 1988 wurde während ihrer Amtszeit die EDV im DTV eingeführt. In älteren Ausgaben der Turnerkunde können interessierte Mitglieder weitere Details nachlesen. Seit März 2011 ist sie Ehrenmitglied des Vereins. Im Ältestenrat ist Helly immer noch gestaltend tätig und mit offenem Ohr hilfsbereit für alle „Ratsuchenden“. Für ihre Geburtstagsfeier im (erweiterten) Familienkreis hatte Helly die Vereinsgaststätte gewählt. Daheim ist daheim. Feierlich, familiär, ungezwungen, gemütlich ... Linda und ich würden zum 100. gerne wieder dabei sein. DANKE.



Gisela Settgast zum 90. Geburtstag

Gisela feierte am 16. Oktober 2016 ihren 90. Geburtstag im Vereinsheim. Als ich mit einem Blumenstrauß zur Gratulation ins Vereinsheim kam, fand ich sie im Kreise ihrer Familie, heiter und fröhlich, wie ich sie immer wahrgenommen habe.

Gisela Settgast ist am 1. Oktober 1950 in den Verein eingetreten. Sie war also fast ihr ganzes Erwachsenenleben treues Mitglied. Mit ihrem Mann Siegfried Settgast, der den Verein von 1957 bis 1982 leitete, prägte sie das Vereinsleben mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Frohsinn. Gisela war in ihrer aktiven Zeit das Herz der Tennis-Damenmannschaft des DTV. Sie konnte motivieren und mitreißen und zum Kampf um den Ball anspornen. Unvergessen bleibt für mich ihr steter Appell „Heben!“, mit dem sie den Ball ihrer Partnerin über das Netz befördern wollte. Das ist ihr wohl auch öfter gelungen. Als es noch keine Tennishallen gab, organisierte sie für ihre Tennistruppe ein Winter-Fitness-Training: In der Turnhalle des Gymnasiums Gerresheim mussten die Damen zum Aufwärmen zunächst einmal turnen, anschließend konnten sie in verschiedenen Ballspielen ihre Kräfte messen. Gisela setzte sich besonders für die damals neue Sportart „Prellball“ ein. Dieses Spiel erforderte hohe Konzentration und förderte das Sprung-, Bück- und Streckvermögen. Später kam Volleyball hinzu. Der gesellige Abschluss im „Schmalbauch“ in Gerresheim gehörte selbstverständlich dazu. Viele Jahre beteiligte sie sich aktiv am Deutschen Turnfest. Dem Turnen blieb sie noch bis ins hohe Alter bei den Happy Oldies treu.



Der Mittelpunkt ihres Lebens aber war immer die Familie. Ihre beiden Kinder hatte sie stets dabei, auch wenn sie zu den Medenspielen antrat. Mit ihrem Siegfried und den Kindern wanderte sie gerne und viel; die Bewegung in der Natur genoss sie sehr.

Zu ihrem 90. Geburtstag wünsche ich ihr im Namen des Vorstandes alles Gute, insbesondere dass sie sich ihren Frohsinn erhält. Für uns Nachfolgende wird sie immer ein Vorbild für eine positive Sicht auf das Älter-Werden sein. Herzlichen Glückwunsch, liebe Gisela. Wir wünschen Dir alles Gute für das neue Lebensjahr.

Elke Trost für den Vorstand des DTV

Abschiede und Neubeginn ...,

Aerobic und Gymnastik

Altes neu entdecken, Neues optimieren und hier und da auch mal etwas weggeben, wenn es nicht mehr passt und kreativ ersetzen... eben immer in Bewegung!

So sieht es aus, das Aushängeschild der Abteilung „Gymnastik und Aerobic“ im ältesten Turnverein Düsseldorfs. Neue Kursangebote wie Funktionaler Zirkel mit Faszio- und Ganzheitliches Körpertraining sind ebenso gefragt wie die altbewährte Wirbelsäulengymnastik und klassische Frauengymnastik. Das seit 20 Jahren etablierte Aerobic-Training zeichnet sich heute ebenfalls aus durch starke Elemente aus dem Faszientraining und liegt dadurch nicht nur neu im Trend.

Angewandte Strategien des Faszio-Trainings fordern den ganzen Körper, alle Sinne und orientieren sich an den Anforderungen eines gesunden Alltags. Ziel ist es, sich körperlich mit Leichtigkeit und Kreativität seiner Umgebung und Situation anpassen zu können. Gerade die heute stark geforderten Frauen und Männer in Doppelbelastung und steigendem Druck im Berufsleben, betonen hier den physischen wie psychischen Vorteil des Trainings.

Aber natürlich verfolgen auch alle klassischen Angebote der Abteilung diese Ziele und zufriedene TeilnehmerInnen sind auch hier das höchste Qualitätssiegel. Alle Angaben zu Angeboten, Übungsleitern, Zeiten und Räumen finden sich in der Turnerkunde und auf der Homepage des www.duesseldorfertv.de

Nachdem vor Jahren unsere schöne Staufenhalle wegen defekter Statik geschlossen wurde, zogen Aerobic und Faszio-Kurs zum 4. Mal in eine Ersatzhalle. Diesmal in das Studio HealthCity im Cosmo Sports. Dadurch mussten sich beide Gruppen auf neue Trainingstage einstellen. Jeder von uns weiß, dass solche Abschiede wehtun, trotzdem sind wir froh, dass wir wieder in Räumen trainieren dürfen, die für uns groß genug sind und auch für unsere Trainingsgeräte ausreichend Platz haben.

Der Zirkel in der Brehmschule musste dadurch ebenfalls auf einen anderen Tag rutschen und das ging auch nur so glimpflich ab, weil die

Gymnastikgruppe der Skiabteilung uns eine halbe Stunde ihrer Trainingszeit überließ. Das ist nicht selbstverständlich und verdient ein großes DANKESCHÖN der Abteilung!

Nun ist die neue Halle bald fertig und wir alle hoffen und wünschen sehr, dass wir auch in der neuen Halle trainieren dürfen. Also bitte alle Daumen drücken für den NEUBEGINN!

Eigentlich ist die Aerobicgruppe in dieser Zeit schon beschäftigt mit den Vorbereitungen für das Altweiberfest. Hier gibt es wohl den schmerzhaftesten Abschied. Nachdem Uschi, Margot und Lucy über viele Jahre und Linde mit Ellen in den letzten Jahren dieses Fest hoch gehalten haben, wurde nun entschieden, sich von dieser Tradition zu verabschieden. Das ist sehr traurig, aber leider unumgänglich. In den letzten Jahren war es für die Darsteller schon sehr frustrierend, dass immer weniger Mitglieder sich zu diesem Ereignis einfanden. Auch meine vielen Teilnehmerinnen, etwa 80-90 an der Zahl, waren trotz liebevoller und motivierender Einladung nicht erschienen. Dabei gab es allerdings immer etwa 16 Frauen aus der Aerobicgruppe, die über mehr als 10 Jahre herrliche Auftritte geplant, vorbereitet und großartig vorgeführt haben. Schade, dass das Vereinsverständnis heute ein anderes ist. Dabei gibt es dieses soziale Netzwerk schon so lange und es hat sicher mehr Persönlichkeit, als die digitale „Freundin“.

In den letzten beiden Jahren waren wir mit unseren Auftritten auch im Programm des Kinderkarnevals und konnten dort in der Masse des Publikums baden. Und auch bei Kinderfesten auf dem Platz und in der Brehmschule zu Nikolaus und Karneval sind die Mädels der Abteilung aktiv im Sportprogramm und beim Kuchenverkauf. Das können sie genau so gut wie Salatbuffets zum Sommerfest. ;-)

Im Frühjahr ist es endlich wieder so hell und warm, dass alle Gruppen gerne auch auf dem Platz und im Wald trainieren. Alle Elemente der Umgebung werden in das Training eingebunden und es ist für mich immer wieder toll zu sehen, wie die Gesichter der Teilnehmer strahlen und die Bewegungen immer kraftvoller und geschmeidiger werden.

Viele setzen das Freilufttraining im Sommerferienkurs fort, wenn sie Zeit haben. Für mich ist dieser Kurs immer besonders toll, weil ich Ferien habe und mich noch mehr auf meine Teilnehmer einlassen kann. Da wird mindestens 90 Minuten fröhlich, lachend durch den Wald gelaufen, gesprungen, geklettert, geschwungen, gekräftigt und manches Spielplatzequipment neu genutzt. Manch einer rutscht nach 40 Jahren auch mal wieder mit Schwung die Rutsche runter...

Im Juni hat uns Marion aus persönlichen Gründen verlassen, nachdem sie lange mit Unterbrechungen, den Wirbelsäulengymnastikkurs geleitet hat. Ich möchte mich für ihre tolle und engagierte Arbeit noch einmal ausdrücklich bedanken. Der Abschied hat die Gruppe schwer getroffen, auch weil sie in Sorge um den Erhalt der Gemeinschaft war. Nach einer anstrengenden Zeit des Suchens, haben wir zum Glück einen neuen Trainer für die Gruppe gefunden. Giuseppe und die Gruppe haben schnell zueinander gefunden und heute ist Josi, wie er sich nennt, schon ausgesprochen beliebt bei der gemischten Gruppe in der Graf Recke Straße. Interessierte sollten sich ein eigenes Bild von seinem Training machen. Es lohnt sich.

Soviel zu Abschied und Neubeginn in meiner Abteilung. Es ist diesmal ziemlich viel Text und dabei habe ich von Geburtstagsfeiern, Wanderwochenenden und anderen Ereignissen noch nicht einmal geschrieben. In der nächsten Turnerkunde gibt es hoffentlich viel Neues und Positives zu berichten, vor allem über die neue Staufenhalle. Ich wünsche allen DTV- Freunden ein gesundes, sportliches und vor allem friedliches neues Jahr in Gemeinschaft mit Familie und lieben Freunden.

Edith Wolters



LOTHAR HENNEKE

INSTALLATEUR- und HEIZUNGSBAUMEISTER

Fachhandwerker für:

SANITÄR und HEIZUNG

VAILLANT-SERVICE

SICHERHEITS-CHECK, GASINSTALLATION

*mit universellem, digitalem Dichtheitsprüfsystem
alle Gasleitungen mit Protokoll –*

GASLEITUNGSSANIERUNG

speziell geschultes Fachpersonal

WANNE-IN-WANNE SYSTEM

ALTBAUSANIERUNG ALLER ART

alles aus einer Hand

TROCKENBAU

ELEKTRO- UND FLIESENARBEITEN

Telefon 0211 – 76 24 81 Fax 0211 – 76 21 87

Werstener Dorfstraße 57 40591 Düsseldorf

Jahresbericht 2016

Eltern-Kind-Turnen

Eltern-Kind-Turnen

Der Nachfrageboom beim Eltern-Kind-Turnen zog sich auch über das Jahr 2016. Wie bisher füllen wir fünf Trainingszeiten in der Brehm-Schule – und zwar mit viel Spaß an der Bewegung und tollen Kindern, die ihre Eltern und eine Menge Motivation mitbringen. Es ist immer wieder großartig beobachten zu können, wie schnell die Kinder Selbstvertrauen gewinnen, die höchsten Kästen und Leitern erklimmen, plötzlich ohne Wackler über schmale Balken balancieren und formschöne Purzelbäume schlagen. Mit zunehmender grob- und auch feinmotorischer Sicherheit eröffnen sich den Kindern ganz neue Bewegungsmöglichkeiten in der Sporthalle und darüber auch im Alltag. Leider steht vor einem Start bei uns in der Abteilung eine lange Wartezeit, denn die Warteliste umfasst in der Regel weit mehr als 100 Kinder.

Seit diesem Herbst leite ich die Gruppen der Abteilung nicht mehr alleine. Maresa Grote-Sinn besucht mit ihren beiden Töchtern seit ein paar Jahren das Eltern-Kind-Turnen und ließ sich vor einigen Wochen selbst als Übungsleiterin ausbilden. Seitdem trainiert sie die beiden Donnerstagsgruppen und entlastet mich damit enorm.

Unser Jahr schließen wir mit einer großen Nikolausfeier in der Sporthalle ab und freuen uns dann auf ein aufregendes sportliches Jahr 2017.

Lena Wolters





SENIORENSPORT ist mehr als nur Bewegung

Happy Oldies

Happy Oldies – eine kleine, lebendige Gemeinschaft im großen DTV.
Donnerstags trainieren wir Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit um „fit für 100“ zu bleiben.

Altwerden ist bekanntlich nichts für Feiglinge, aber mutig und entschlossen haben im Jahre 2016 vier Happy Oldies die 90 geschafft und eine neue Runde – den RUN auf den Zehner – in Angriff genommen. Wir haben gebührend gefeiert und Gertrud Bogen, Luzie Beese, Helly Golombek und Sophie Schneider im Vereinsheim hochleben lassen. (Sophie Schneider kam von der Riege Jahn zu uns und ist eifrig dabei.) Jede gibt ihr Bestes, damit wir noch lange gemeinsam FREUDE EMPFINDEN, LEBEN SPÜREN und ZUFRIEDEN NACH VORNE SCHAUEN können.

Linda hält auch die Erinnerung an die Riege Jahn wach, d. h. durch ihren Einsatz werden die von Bernd Kolbe ins Leben gerufenen „monatlichen Wanderungen“ weiterhin angeboten. Ebenso hat Linda – wie jedes Jahr – den DTV-Gedenkstein (gegenüber den Umkleiden) in Ordnung gehalten und für Blumenschmuck gesorgt. Einige von uns haben Marianne Liedgens das letzte Geleit gegeben. Das ist im Rahmen der persönlichen Alltagspflichten nicht allen möglich. Am Ewigkeitssonntag/Toten-sonntag sind alle DTV-Mitglieder eingeladen, am Gedenkstein der verstorbenen Mitglieder zu gedenken und einmal innezuhalten.

Leider hat sich nach dem Abriss der Stufenhalle noch immer keine Verbesserung für unsere Trainingsbedingungen ergeben. Da sind weiterhin Ideenreichtum und Improvisation gefragt. Im DTV-Jubiläumsjahr 2017 feiern die Happy Oldies 30. Geburtstag und natürlich gibt es am 27. April wieder ein besonderes Programm. Drei neue Mitglieder haben zu uns gefunden und fühlen sich bei Sport, Spiel und Spaß in unserer Runde wohl. Körpereinsatz lohnt sich in jedem Alter.

Als Übungsleiterin der Gymnastikgruppe „Gummipuppen“ (Training mittwochs in der Brehmschule) ergibt sich ein Jahresrückblick 2016 mit ganz unterschiedlichen Facetten. Von A (Abschied nehmen) bis Z (Zukunft gestalten) versuche ich eine Zusammenfassung.

Die gesellschaftlichen Veränderungen brachten den Abschied vom (Vereins-) Karneval. An dieser Veranstaltung waren Happy Oldies und Gummipuppen immer gemeinsam aktiv. Bei einer Mitgliederbeteiligung unter 5 % (einschl. der Akteure) kann m. E. von einer Attraktivität nicht mehr gesprochen werden. Die sozialen Kontakte brauchen neue Inhalte.

Es soll Mitglieder geben, die das Vereinsheim noch nie gesehen haben! Alle diese haben zum 170-Jahre-Jubiläums-Sommerfest Gelegenheit zu kommen und abteilungsübergreifend Gemeinschaft zu erleben. Die NOTWENDIGKEIT der ZUWENDUNGEN (ans ALTER) beginnt nicht erst beim WELTKULTURERBE.

(DTV-) Zukunft braucht DICH. Bring dich ein (ins Vereinsleben)!

Die Gummipuppen und Happy Oldies wollen Boule spielen und freuen sich über viele interessierte Teilnehmer.

Die gesundheitlichen Veränderungen brachten bei den Gummipuppen den Abschied von Jutta Krönlein. Bis fast zuletzt war ihr der Weg in die Brehmschule noch sehr vertraut und nach dem Training fand sich immer eine Begleitung für den Heimweg. Jutta war in der DTV-Sportfamilie seit dem Kinderturnen zu Hause. Die Erinnerung an die schönsten Stunden bleibt.

Die familiären Veränderungen brachten 2016 die HOCHzeit von Jenny. Mutter Birgit gehört mit Jenny der DTV-Familie seit dem Kinderturnen an. Die Gummipuppen waren in Lambertus (mit Gymnastikreifen) dabei und freuen sich, dass Bewegung die Gruppe belebt.

Erwähnenswert ist außerdem, dass Christa Ziegert 2016 mit eigener Bestzeit wieder am Grafenberger Waldlauf teilgenommen hat. Die Hausstrecke mit Start auf dem DTV-Platz ist eine Fitness-Herausforderung für jede Altersklasse und Walking (mit oder ohne Stöcke) ist Ausdauersport bester Güte. Wir bleiben 2017 in Bewegung – auf in ein GUTES NEUES.

Christa Neufeind

Das Jahr 2016 der Jugendabteilung

Jugend

Auch in diesem Jahr konnten alle Gruppen mit Kindern und Jugendlichen im DTV dank engagierter Übungsleiter und Gruppenhelfer trainieren. Egal ob Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Leichtathletik, Karate oder Tennis – alle sind sportlich aktiv.

Außerhalb des regelmäßigen Sports fanden in diesem Jahr zwei Veranstaltungen zum Kinderbewegungsabzeichen statt. Im Februar konnten 3-6-jährige dieses in der Sporthalle und im Oktober auf dem Sportplatz ablegen. Die Kibaz-Veranstaltungen bedeuten immer einen sehr hohen Personalaufwand. Alle 10 Stationen müssen mit 1-2 Helfern besetzt sein, Laufkarten müssen ausgegeben, Urkunden ausgefüllt und Preise verteilt werden und schließlich wurde von fleißigen Kuchen- und Waffelbäckern für das leibliche Wohl gesorgt. Deshalb möchte ich einen ganz besonderen Dank an alle Helfer dieser beiden Aktionen richten.

Selbstverständlich haben wir auch Anfang dieses Jahres wieder Karneval gefeiert. Die Kinder tobten mit tollen Kostümen durch die Sporthalle während ihre Eltern etwas Zeit zum gemütlichen Quatschen hatten. Besonders aufregend wurde es, als silberne Außerirdische in der Sporthalle landeten und in leuchtenden Kostümen zur Musik tanzten. Während sonst die Sportgeräte für die meisten Kinder attraktiver erscheinen als die Aktionsfläche und die Eltern gerne in Gespräche vertieft sind, waren in diesen Minuten alle Augen gespannt nach vorne gerichtet. Besondere Freude kam auf als im Anschluss an die Aufführung der intergalaktischen Aerobicgruppe Teile der Kostüme von den Kindern ausprobiert werden konnten.

Auch gesegelt wurde in den Sommerferien wieder. Hierzu haben Christoph und Richard einen Artikel geschrieben. Super, Hajo, dass du es mit ein paar Helfern den DTV-Kindern immer wieder ermöglichst in Düsseldorf zu segeln.

Nach vielen Jahren unternahm eine Leichtathletikgruppe wieder einmal ein Trainingslager. Dietmar Schneck fuhr mit seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ab 13 Jahren für ein paar Tage an den Biggensee. Die Gruppe war begeistert und wird dieses Erlebnis sicherlich wiederholen.



Zum Ende des Jahres kommt traditionell immer der Nikolaus sonntags in der Sporthalle vorbei. Es ist großartig zu sehen, wie gespannt die Kinder auf ihn warten und schließlich mit leuchtenden Augen begrüßen. Viele trainieren beim Kinderturnen schon Wochen vorher akrobatische Übungen, um diese dem Nikolaus vorführen zu können. Andere geben auswendig gelernte Gedichte und Lieder zum Besten, sodass der Nikolaus eigentlich stundenlang bei uns bleiben müsste. Noch Monate später schleichen einige Kinder zur Notausgangstür in der Sporthalle, durch die der Nikolaus einmal im Jahr eintritt, und erwarten dort jeden Moment auch im Juni den Mann mit dem roten Mantel und dem gefüllten Geschenkesack zu sehen.

Ein großer Dank an alle Spender, die die Jugendabteilung im Laufe des Jahres bedacht haben. Wir konnten tolle neue Sportgeräte anschaffen und all die Aktionen auch dank euch durchführen. Im nächsten Jahr geht es weiter – Wir haben wieder einiges vor und freuen uns ganz besonders auf das große Sommerfest zum 170. Vereinsjubiläum am 8. Juli auf dem Sportplatz!

Lena Wolters



Segeln satt

Jugend

Könnt ihr in zweierlei Hinsicht interpretieren: einmal, ich habe „genug davon“, also das Segeln satt, aber auch „so viel gesegelt“, dass man davon vollkommen gesättigt und zufrieden ist. In diesem Jahr (2016) konnte das bewährte Team Jürgen B. und Hajo W. zum sechsten Mal hintereinander ein Kindersegeln am Unterbacher See anbieten.

Gemeldet hatten sich 5 Fortgeschrittene und 2 Anfänger. Hinter allen Kindern stehen segelbegeisterte Eltern, die diesen Mannschaftssport aktiv unterstützen. Wir vom DTV können nur Anregungen geben und freuen uns, wenn wir viele Wiederholer haben. Es geht darum, beim und im Spiel die Grundbegriffe des Nutzbarmachens von Wind und Boot zu erlernen. Und wenn ich zu Beginn gesagt habe, wir hatten zwei Anfänger, dann ist das weit untertrieben. Die beiden Jungs (Christoph und Richard) haben problemlos die Prüfung bestanden. Die Mädchen sind sowieso spitze, pardon, ich vergaß. Thea, die schon lange aus dem kleinen Opti herausgewachsen ist, hatte diesmal das Angebot bekommen, ein etwas größeres Schiffchen zu steuern, sodass die Beine nicht immer über Bord hängen mussten. Ja, und die anderen Seglerinnen, ach was, Skipperinnen, Katharina, Laura, Camille und Larissa, sind inzwischen so selbständig und vertraut mit den Optis, dass wir Alten nur noch leicht Unterstützung zu geben brauchen.

Segeln ausreichend satt. Das Wetter war gut, Robert haben wir hochleben lassen, die Radtour vom und zum See verlief problemlos; wir können nur Danke sagen, dass ihr so aktiv mitgemacht habt, in allen Phasen dieser Segelwoche.

Euer Hajo und Jürgen :-)



Achtung, Prüfung!

Endlich ein Optimisten-Schein nach einer Woche Vergnügen auf dem Wasser! Jeden Morgen fuhren wir mit dem Fahrrad zum Unterbacher See. Wir sind eine Gruppe aus zwei Jungen und vier Mädchen mit unseren zwei Segellehrern Hajo und Jürgen.

Auf dem See sind wir mit Hajos Boot gesegelt. Beim Segeln hat Hajo uns Regeln und Befehle gegeben, damit wir sie für die Prüfung lernen. Schon am ersten Tag bekamen wir unsere ersten eigenen Optimisten, um Fahrten über den See zu machen. Das Segeln hat uns viel Spaß gemacht, obwohl auf dem See wenig und im Hafen viel Wind war. Der See war voller Tretboote, sodass wir besonders aufpassen mussten. Das war eine gute Übung für die spätere Prüfung. Wir sind häufig ins Wasser gesprungen und haben den Mast herunter ins Wasser gerissen. Dies war witzig, aber gleichzeitig auch eine wichtige Übung für das Kentern.

Außerdem haben wir einen 9. Geburtstag gefeiert. Es war sehr lustig, weil wir an Land und auf dem Wasser gefeiert haben. Wir haben kleine holländische Pfannkuchen, Poffertjes genannt, und vieles mehr gegessen. Lecker!

Am Ende unseres Segelkurses haben wir die Segelprüfung natürlich bestanden! Danke an alle, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben.

Christoph (9) und Richard (9)



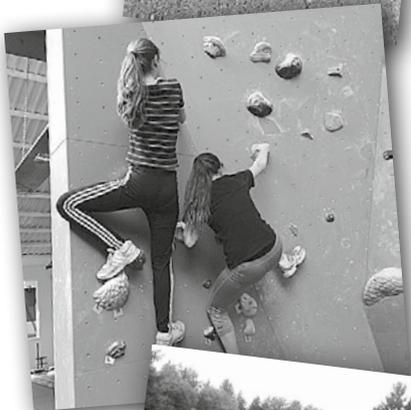
Freizeitfahrt zur Jugendherberge am Biggensee

Jugend

Am 18.8.16 fuhren die U16- und U18-Mädchen Rebecca Koßler, Svenja Werth, Josefa Reineke, Selma Thormeyer, Nina Cikac, Alexina Meiners, Anne Schraa, Meike Schraa, Nina Gewaltig, Nele Amen, Elvin Eren, Lisa Guo, Linn Quesada, Ellen Asmus und Fabian Gremme mit ihrem Trainer Dietmar Schneck, und Ute Böggemann als Begleiterin, in die Jugendherberge Biggensee. Das Zitat „Im südlichen Sauerland unweit von Olpe liegt unsere Jugendherberge idyllisch im Wald und direkt oberhalb des Biggensee.“ aus der Internet-Seite überzeugte sie von einer Mannschaftsfahrt für 3 Tage ins 2 Stunden entfernte Olpe. Dies war eine gute Entscheidung, denn den Rückmeldungen zufolge hat es der Mannschaft sehr gefallen.

Begonnen hat alles um 9:00 Uhr vor dem DTV bei der Abfahrt. Um 11 Uhr sind sie an der Jugendherberge angekommen und wurden erst mal den Zimmern zugeteilt. Von den 33 Zimmern mit jeweils 6 Betten bekamen unsere Mädchen 2, plus ein extra Zimmer für den einzigen, aber geselligen Jungen. Nach dem Einrichten und dem Mittagessen ging es für sie dann Tretboot fahren und anschließend schwimmen, was bei ca. 30°C an einem See perfekt ist. Hin- und Rückweg erfolgten natürlich: zu Fuß! Nach dieser Aktion ging es dann erst mal essen, duschen und schließlich Werwolf spielen. Der nächste Tag begann früh zum Joggen. Nach dem Frühstück, bei dem das Team sich auch sein Lunchpaket machte, ging es klettern. Ein langer, lustiger und natürlich sportlicher Tag endete nach dem Abendessen, bei dem es köstliche Schnitzel gab, wieder mal mit Werwolf. Der 20.8. war vermutlich der anstrengendste Tag, denn an diesem Tag fand die Fahrradtour statt. Direkt nach dem Frühstück ging es für die 17 los zur Atta-Höhle. Natürlich gab es auch Pausen, bei denen die Lunchpakete gegessen wurden. Noch dazu spendierten die netten Erzieher den Teenies ein Eis. Nach der Besichtigung der Tropfsteinhöhle ging es auch schon wieder zurück. Obwohl es bergauf und bergab ging, fühlte sich die Rückfahrt kürzer an. Zum Abendessen wurde gemeinsam gegrillt und gelacht. Einige blieben draußen und spielten Volleyball und andere genossen den letzten Tag noch im Zimmer. Denn am nächsten Tag wurde nach dem Frühstück auch schon aufgeräumt und dann ging es auch schon wieder zurück nach Düsseldorf!

Elvin Eren



Jahresbericht 2016 der Leichtathletik-Abteilung

Wie viel Schwung und Leben im Jahr 2016 in der Leichtathletik-Abteilung war, sieht man nicht nur daran, dass wir in allen Kinder- und Jugendgruppen Wartelisten haben, sondern auch beispielhaft an den folgenden Berichten aus der Abteilung. Unsere Übungsleiter (Dietmar Schneck, Andreas Wedemeier, Tina Junggebauer, Silas Kossler, Britta Wedemeier, Ute Böggemann) mit ihren Helfern geben alles; die Suche nach neuen zusätzlichen Übungsleitern (und Wintertrainingsmöglichkeiten in den städt. Turnhallen) gestaltet sich jedoch ausgesprochen schwierig. Das Engagement der Übungsleiter ist umso höher zu bewerten. Die folgenden Berichte zeigen einen Ausschnitt der Aktivitäten in unserer Abteilung:

1. Vereins-Kinder-Sportfest

Auch in diesem Jahr fand unser beliebtes Vereins-Kinder-Sportfest bei bestem Wetter am 11. September statt. Am Vormittag waren die 4- bis 9-Jährigen mit ihrem 3-Kampf am Start. Abgerundet durch den Spaßparcours für die 4- bis 5-Jährigen sowie die DTV-Runde für die Kinder ab 6 Jahren wurde der Ehrgeiz geweckt! Die älteren Athletinnen und Athleten ab 10 Jahren konnten dann am Nachmittag ihre Leistungen unter Beweis stellen. Außer dem klassischen 3-Kampf wurden auch ein 800-m-Lauf und der Hochsprung angeboten. Tolle Unterstützung hatten wir den Tag über von den vielen Eltern, die die Riegen mitbetreut und auch beim Weitsprung/Ballwurf „Hand angelegt“ haben. Herzlichen Dank an alle! Ohne euch geht es nicht! Über das großartige und reichhaltige Kuchenbüffet haben sich, glaube ich jedenfalls, alle sehr gefreut sowie über Gegrilltes und gekühlte Getränke von Davoud. So lässt sich ein anstrengender und langer Tag gut aushalten.

Die Teilnahme unserer kleinen Athleten, das Anfeuern und die Begeisterung der Eltern sowie die glücklichen und stolzen Gesichter am Ende des Tages motivieren mich als Trainerin immer wieder aufs Neue.

Zum Schluss noch ein Dank an alle Sponsoren der kleinen Geschenke, die wir den 1.- bis 3.-Platzierten überreichen konnten: Spielzeug Müller, Eiscafé Luna, Bücherei Schulz & Schultz, Garnier. Tina Junggebauer

2. Jugend Altersklassen

U16 (14 und 15 Jahre) und U18 (16 und 17 Jahre)

Bei den Jugendlichen dieser Altersklassen gab es im letzten Jahr nur noch sehr wenig Fluktuation. Einer der Gründe dafür dürfte darin liegen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im betreffenden Alter „ihre“ Sportart bereits gefunden haben, wohingegen die Jüngeren sich noch eher auf der Suche befinden. Ein anderer, nicht minder wichtiger Grund liegt sicher auch darin, dass sich im Laufe der Jahre, die die Betroffenen inzwischen zusammen trainieren, auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickelt hat. Daran wird deutlich, dass zur Freude an der Leichtathletik natürlich auch die Anwesenheit der Freundinnen und Freunde gehört. Das Leichtathletik-Training ist somit auch ein Treffpunkt.

In der Altersklasse U16 beginnt die Spezialisierung auf bestimmte Disziplinen. Weil jetzt das Grundlagentraining weitgehend abgeschlossen ist (was je nach individueller Entwicklung sehr unterschiedlich sein kann), hatte ich mir das Ziel gesetzt, das Training stärker an den jeweiligen Stärken und Interessen, die die Teilnehmer per Fragebogen geäußert hatten, zu orientieren. Daher gruppierte ich die Jugendlichen in Disziplinen-Gruppen ein, sodass ein spezifischeres Training möglich wurde. Ein weiterer Grund für dieses Vorgehen lag auch darin begründet, dass die Gruppe ansonsten zu groß gewesen wäre und ihr außerdem Jahrgänge von 1999 - 2003 angehört hätten. Ein für alle gleichermaßen anspruchsvolles Training wäre so nicht möglich gewesen. Die Ziele wurden allerdings nur teilweise erreicht, denn, wie sich später zeigte, waren teils, je nach Gruppeneinteilung, unterschiedliche Trainingszeiten ein Nachteil. Ein jeder hätte prüfen müssen, ob für sie oder ihn an dem betreffenden Trainingstag ein Spezialtraining stattfindet; vielen war dies zu aufwendig. Wenn darüber hinaus, wie oben beschrieben, die „richtigen“ Leute nicht in der gleichen Disziplinen-Gruppe sind, dann schmälert dies die Motivation dafür, überhaupt zum Training zu kommen. Deshalb ist wahrscheinlich, dass diese Art der Trainingsorganisation ein einmaliger Versuch bleiben wird. Stattdessen soll es

demnächst eine Einteilung gemäß der Altersklassen, verbunden mit festen Trainingszeiten, geben.

Bei allem Training sind natürlich Wettkämpfe das Salz in der Suppe. Besonders erfreulich war, dass in dieser Saison auch einige U18er an Wettkämpfen teilgenommen haben. Die Altersklasse U16 ist seit langem im Verein (zahlenmäßig) stärker vertreten und vertritt den DTV regelmäßig. Teilnahmen gab es z. B. bei der SG Kaarst, dem DSV 04 in Lierenfeld oder auch dem DTV-Springermeeting und natürlich unserem Vereinssportfest. Als besonders gute Leistung bleibt mir die 4 x 100 m-Staffel der weiblichen U18 mit Rebecca Kossler, Selma Thor-meyer, Josefa Reineke und Svenja Werth in Erinnerung, die beim Sport-fest des DSV 04 in Lierenfeld den DTV-Vereinsrekord in ihrer Alters-klasse nur knapp verfehlten.

Neben den sportlichen Aktivitäten sollen bekanntlich auch die sozialen und/oder geselligen Freizeitaktivitäten nicht zu kurz kommen. So et-was Ähnliches mussten sich wohl Rebecca und Svenja gedacht haben, als sie mich darauf ansprachen, dass wir doch mal eine Jugendfreizeit durchführen sollten. Es gelang kurzfristig eine Fahrt zur Jugendher-



berge Biggesee zu organisieren. Seit ich Trainer bin, war es für mich das erste Mal. Diese Fahrt fand vom 18. - 21.08. statt. Ute Böggemann und Sibylle Reineke unterstützten mich dabei, als weibliche Begleitpersonen, tatkräftig mit Ideen, sportlichem Einsatz, guter Laune und dem, was man so braucht. Ein großes Lob muss ich auch allen unseren Jugendlichen aussprechen. Sie haben sich klasse verhalten und dadurch entscheidend zum Gelingen dieser harmonischen Freizeit beigetragen. So komme ich zu dem Schluss, dass es im kommenden Jahr auch wieder eine DTV-Leichtathletik-Jugendfreizeit geben sollte. Diese soll in der letzten Woche der Sommerferien stattfinden. Dietmar Schneck

3. Senioren

Die Senioren unter den Leichtathleten konnten im vergangenen Jahr auch wieder einige Erfolge aufweisen. Die Damen W60 wurden in Essen Deutscher Senioren-Mannschaftsmeister! Die Damen-Mannschaften W50 und W60 siegten vorher jeweils in ihrer Altersklasse bei den NRW-Mannschaftsmeisterschaften.

Die männlichen Senioren konnten im vergangenen Jahr leider keine Mannschaft stellen, das soll sich aber 2017 auf jeden Fall wieder ändern und dann wird eine Mannschaft in der Altersklasse M40 an den Start gehen.

Dagegen waren bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in den Einzeldisziplinen in der vergangenen Saison keine Damen am Start, sondern nur die Herren der Schöpfung. In Leinefelde-Worbis, wo die Meisterschaften stattfanden, erreichte Andreas Probst in der M35 das Treppchen mit 43,46 m im Diskuswurf (3.), Ralf Miethe wurde im Dreisprung der Altersklasse M55 mit einer guten Leistung von 9,30 m Vierter und Matthias Messner in der Altersklasse M50 mit 36,04 m Achter im Diskuswurf. Schön, dass wieder Athleten des DTV bei den Deutschen Meisterschaften in Thüringen vertreten waren!

Zum Abschluss der Leichtathletik-Saison fanden bei noch einmal herrlichem Wetter die Senioren-Kreismeisterschaften in Lierenfeld auf dem Sportplatz des DSV 04 statt. Auch hier gab es noch einmal



einige richtig gute Leistungen, die die Motivation bringen, sich bis zum nächsten Jahr beim Wintertraining in der Halle und auf dem Platz fit zu halten. Hier gilt Davoud und Jürgen Bertuleit ein großer Dank, die mit dem Anbringen einiger Lampen auf dem Sportplatz dafür gesorgt haben, dass wir nicht im Dunkeln unser Training durchführen müssen, sondern sehen, was wir tun. Ganz herzlichen Dank dafür! Überhaupt danken wir Davoud für sein Kümmern um die Platzanlage, seine Hilfe beim Vereinssportfest und dafür, dass er immer hilfsbereit ist, wenn es auf dem Platz etwas zu tun gibt.

Wir schaffen es, den Altersdurchschnitt in der Seniorenruppe etwas zu senken, dadurch dass hin und wieder junge „Senioren“ zu uns stoßen. Das belebt das Training und hält uns alle jung! Ute Böggemann

4. Sportabzeichen

Die Sportabzeichen-Saison verlief wieder sehr erfolgreich. Insgesamt haben wir 133 Sportabzeichen auf dem Stufenplatz abgenommen, davon waren diesmal 30 DTV-Mitglieder. Besonders hervorheben möchte ich diesmal Marita Schmieskors, die 2016 zum 25. Mal das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt hat. Herzlichen Glückwunsch!!! Die Zahl der DTV-Sportabzeichen könnte deutlich höher sein, wenn die Übungsleiter aller Gruppen sich einen Trainingstag für die DSA-Prüfung freihalten würden. 2016 waren nur die 8- und 9-Jährigen der Gruppe von Tina Junggebauer dabei. Prima, Tina! Liebe Übungsleiter, sprecht uns an, wir kommen und unterstützen euch gerne! Ute Böggemann, Klaus Müller

Das Jahr 2016 wurde von uns als Bewegungsjahr ausgerufen, denn ohne Bewegung – auch im Alter – läuft fast nichts mehr.

Januar – März

Hallentraining in der Brehmschule

März

Anfang März Skifahrt ins Zillertal-Hippach

Mai

Maiwanderung – Ratingen – Mettmanner Höhen

Juni – August

Lauf und Walking im Grafenbergerwald

September

Höhenwanderung an der Ahr

Dezember

Weihnachtsfeier im alt/neuen Gewand in Gerresheim



Herbstfahrt der Skiabteilung

Ski

Wein und Mosel – Mosel und Wein. Das passt zusammen, dachten wir uns und so brachen 21 mehr oder auch weniger wanderfreudige Aktive aus unserer Skiabteilung zur Mosel auf. Wie schon sechs Jahre zuvor hatten wir uns vom 28.10. - 30.10.2016 im Haus Sonnenschein in Ernst an der Mosel in einer guten und romantischen Unterkunft einquartiert, mitten in einem Weinberg gelegen und mit einem eigenen Winzerkeller ausgestattet. Einige Teilnehmer reisten aufgrund der guten Wettervorhersagen bereits einen Tag früher an, die meisten bildeten jedoch wegen der problemlosen Anreise Fahrgemeinschaften und trafen sich am Freitag gegen Mittag im Hotel. Nach dem Beziehen der Zimmer ging es schnurstracks zum Mittagessen, wobei auch gleich die ersten Tropfen des guten Weins unsere Gaumen verwöhnten.

Nach einem anschließenden ersten Spaziergang, bei dem nur Achim der „Fußkranke“ fehlte, der es sich auf der sonnendurchfluteten Terrasse des Hauses gemütlich machte, ließen wir uns das gemeinsame Abendessen schmecken. Der Abend verlief harmonisch; da einige sich längere Zeit nicht gesehen hatten, wurde viel geredet, herumgealbert und gelacht. Und – wie gesagt – der Wein durfte auch nicht fehlen.

Der nächste Morgen begrüßte uns zunächst mit leichten Nebelschwaden, die sich jedoch schnell auflösten. So brachen wir nach einem reichhaltigen, stärkenden Frühstück bei leicht bewölktem Himmel mit sonnigen Abschnitten zu einer Schiffstour nach Beilstein auf. Das kleine Örtchen besticht durch seine beschaulichen engen Gassen und urigen Fachwerkhäuser und die oberhalb gelegene Burg Metternich ist einfach ein „Muss“, wenn man schon einmal in der Gegend ist. Nach der Burgbesichtigung und einem Rundgang durch den Ort gönnten sich einige noch eine kleine Pause, um sich bei Kaffee und Kuchen oder auch einem alkoholischen Getränk – gemäß unserem Motto oben – von den Strapazen zu erholen. Danach ging es zurück zum Anleger, wo uns die „Wappen von Cochem“ wieder an Bord nahm und uns auf der Mosel unter anderem durch eine Schleuse wieder zurück nach Ernst schipperte. Dort angekommen ging es dann auch nach einer nur kurzen Verschnaufpause sofort – na, wohin wohl? – zur Weinprobe, die selbstverständlich auch nicht fehlen durfte.

Aber das war an dem Samstag noch lange nicht alles, denn nach dem Abendessen stand noch ein Highlight an. Norbert hatte abends für uns eine Nachtwächterführung organisiert. Mit Kleinbussen fuhren wir nach Cochem, wo uns die Nachtwächterin schon erwartete. Sie erklärte uns viel Wissenswertes über die Stadt Cochem, ihre Einwohner sowie Geschichtliches zum Ort und zur Mosel. Zu Segen und Fluch des Flusses, wovon diverse Hochwassermarken an einigen Häusern und Stadttoren zeugen. Sehr charmant vermittelte sie uns viel Überliefertes, wobei so manche Anekdote nicht fehlen durfte, während Olli, der die Hellebarde führte, uns, die von der Nachtwächterin „in Gewahrsam Genommenen“, vor Gesindel und Räubern schützte. Zum Abschluss gab es für jeden noch einen „Nachtwächter-Kräuterlikör“, bevor uns die Busse wieder zurück nach Ernst brachten.

Da in Ernst fast sämtliche Straußwirtschaften um zehn Uhr schließen, wir aber nach unserer Ankunft gegen 22:30 Uhr noch einen „Absacker“ zu uns nehmen wollten, hatte Norbert zur Abrundung des gelungenen Tages einen Besuch in einem richtig urigen, vermutlich uralten Winzerkeller organisiert. Obwohl es nicht unbedingt etwas für empfindliche Nasen und Reinlichkeitsfanatiker war, ließen wir uns den Wein schmecken – der Alkohol soll ja bekanntlich unter anderem auch desinfizierend wirken – und hatten viel Spaß, bevor es zurück zum Hotel ging.

Der Sonntag machte seinem Namen alle Ehre – nomen est omen – und bescherte uns nach Frühnebelauflösung einen wunderschönen Tag mit blauem Himmel und viel Sonnenschein. Einige von uns verabschiedeten sich nach dem Frühstück, da sie noch einen Abstecher zu Freunden oder Familienangehörigen machen und noch einen Tag in der Gegend bleiben wollten. Den Rest der Truppe zog es in den nahegelegenen Hunsrück nach Mörsdorf-Geierlay zur mit 360 m Länge und rund 90 m Höhe längsten Hängebrücke Deutschlands, vielleicht sogar der Welt. Dort angekommen erwartete uns neben viel Natur mitten in einer Waldlandschaft eine imposante Brückenarchitektur, die man sicherlich gesehen haben muss, allerdings auch eine wahre „Völkerwanderung“ von Touristen aller Nationen, sodass es auf der wankenden Brücke teilweise verdammt eng wurde.

Nach einem kurzen Spaziergang zurück zum Besucherzentrum und Parkplatz erfolgte für einige die große herzliche Verabschiedung. Manche gönnten sich zum Abschluss noch einen kleinen Imbiss vor Ort, während der Rest die Heimreise antrat, um vielleicht unterwegs noch irgendwo – zum Beispiel im nahegelegenen Kastellaun – einzukehren. Wir haben, nicht zuletzt auch begünstigt durch das stabile, herrliche Wetter, ein wunderschönes Wochenende erleben dürfen. Ein Riesendank für die Organisation der Tour geht an Ingrid und Norbert.

hajoBross





Jahresbericht 2016 der Tennisabteilung

Tennis-Verband Niederrhein

Die Tennisabteilung im DTV hat die Vereinsnummer 3012. Unter dieser Nummer sind wir als Tennisverein beim Tennisverband Niederrhein (TVN) im Tennisbezirk 3 (Düsseldorf, Ratingen, Meerbusch, Erkrath und Mettmann) als einer von 61 Tennisvereinen gemeldet. Damit sind wir berechtigt, mit gemeldeten Mannschaften an den Medenspielen auf Bezirks- und Verbandsebene teilzunehmen. Die Begeisterung für diesen Wettbewerb, der nach dem ersten Präsidenten des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) Carl August von der Meden benannt wurde, ist das Herzstück des leistungsbezogenen Tennissports im Verband. Darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren auch noch vom Verband anerkannte Leistungsklassen-Turniere, bei denen wir unsere persönliche Leistungsklasse verbessern können. Voraussetzung ist aber die Mitgliedschaft in einem Tennisverein.

Die Zahl der über die Vereine dem Verband angehörenden Mitglieder wird aber leider von Jahr zu Jahr kleiner. Heute sind es noch 94 245 Mitglieder, die dem TVN angehören. (1993 waren es noch 169 597.) Beflügelt durch die Erfolge von Boris Becker und Steffi Graf stieg die Zahl der Tennisspieler 1994 in Deutschland auf ein Rekord-Hoch von 2,3 Millionen. Heute ist der DTB aber immer noch mit 1,4 Millionen der mitgliederstärkste Tennisverband der Welt und hinter dem Fußball und Turnen der drittgrößte Sportverband in Deutschland.

Jahreshauptversammlung

Am 17. Januar 2016 hielten wir im Vereinsheim am Staufenbergplatz 10 die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung ab. Der Verlauf, die Ergebnisse und die Leitungs-Berichte sind in einer Niederschrift festgehalten, die Ihr auch abgedruckt in der Turnerkunde 02/2016, S. 40 – 44 findet.

Entgegen dem allgemeinen Trend im Tennis ist die Mitgliederzahl in unserer Tennisabteilung auch in 2016 stabil geblieben. Ein- und Austritte hielten sich die Waage, sodass die Tennisabteilung weiterhin rund 170 Mitglieder umfasst. Davon sind etwa 30 Prozent Kinder und Jugendliche. Die intensive Jugendarbeit der letzten Jahre hat dazu ge-

führt, dass sich viele Kinder und auch immer mehr ihre Eltern für eine Mitgliedschaft in der Tennisabteilung im DTV entscheiden. Tennis ist eben auch ein idealer Familiensport. Es gibt nur wenige Sportarten, die gemeinsam so ideal in allen Altersklassen betrieben werden können.

Medenspiele

Insgesamt hatten wir für die vereinsübergreifenden Medenspiele drei Mannschaften im Erwachsenenbereich und zwei Mannschaften im Jugendbereich gemeldet. Die Ergebnisse der DTV-Mannschaften in der Freiluftsaison 2016 lauten im Einzelnen:

Damen 30	Bezirksklasse B	5. Platz von 6
Herren 40	Bezirksklasse B	8. Platz von 8
Herren 65	2. Verbandsliga	5. Platz von 6
W 12	Bezirksklasse B	3. Platz von 6
W 14	Bezirksklasse B	6. Platz von 6

Allen Medenspielerinnen und -spielern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz bei den Medenspielen und ihr sportliches Eintreten für den DTV-Tennissport auf Bezirks- und Verbandsebene.

Mixedturnier am 2. Juli 2016

An unserem traditionellen Mixedturnier nehmen Jung und Alt in harmonischer Eintracht teil. Insgesamt hatten sich 17 Tennisspielerinnen und -spieler angemeldet und spielten am Vormittag in einer Vorrunde mit je vier Spielen zu 25 Minuten und mit wechselnden Mixedpartnern ein Ranking aus. Nach der Mittagspause fanden dann das Endspiel und drei Platzierungsspiele statt. Am Schluss gab es nur Sieger, wobei das Mixed-Doppel Micky Sovric und Benjamin Öckler den 1. Platz belegte. Zum Glück war an diesem Tag das Wetter besser, als es vorhergesagt wurde. Alle hatten viel Spaß und freuen sich auf ein weiteres Mixed-Turnier im nächsten Jahr.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an die beiden Organisatorinnen Monika Walter und Elke Trost.

Sommerfest der Tennisabteilung am 27. August 2016

Unsere Festwartin Monica Sandrock und ihr bewährtes Festteam hatten schon im Vorjahr ihre Idee umgesetzt, statt des traditionellen Saisonausklang-Festes etwas Neues anzubieten. Es sollte ein lockeres Zusammensein von Aktiven, Passiven und Freunden des DTV-Tennisports sein. Ohne Motto, aber mit viel Spaß und Freude. So kam es im letzten Jahr zu einem Sommerfest der Tennisabteilung. Es fand großen Anklang, sodass wir in diesem Jahr am 27.08. 2016, ab 13:00 Uhr wieder ein Sommerfest der Tennisabteilung gefeiert haben.

Bei nahezu optimalen Bedingungen wurde unter hoher Beteiligung und mit großem Interesse ein Doppeltturnier gespielt. Für Aktive und Zuschauer waren vor Platz 1 Zelte aufgebaut und Tische und Stühle hingestellt worden und es wurde Kaffee und Kuchen von einem vielfältig gedeckten Kuchenbuffet angeboten. Nach anregendem Sport und unterhaltsamen Gesprächen sind wir dann gegen 17:30 Uhr zum Grillen auf den Balkon vor dem Vereinsheim umgezogen. Hier gab es Leckeres vom Grill und die Abteilung spendierte ein Fässchen Altbier, weil es doch so schön ist, wenn die Tennisabteilung mal wieder zusammenkommt und feiert. Am Schluss waren sich alle einig, so ein Sommerfest der Tennisabteilung, das wiederholen wir.

Vielen Dank an die Festwartin Monica Sandrock und die Organisatoren, zu denen auch unser Sportwart Marcel Kielgas und viele Auf- und Abbauhelfer gehörten, und an die Spender von Kaffee und selbstgebackenem, leckerem Kuchen.

Weiterführende Links

Wenn Ihr weitere Informationen über Tennis im DTV sucht, findet Ihr diese unter:

http://www.duesseldorfertv.de/site/?page_id=40

Darüber hinaus über unseren Tennisverband:

www.tvn-tennis.de

Ein schönes Tennisjahr 2017 wünscht Euch

Ernst Schmieskors

(Sprecher der Tennisabteilung)

Sommerfest der Tennisabteilung am 27. August 2016

Nachdem im letzten Jahr das „sportliche Sommerfest“ so gut angenommen und gelungen war, hatten wir auch dieses Jahr ein Sommerfest mit der ganzen Tennisfamilie – Aktive, Passive, Jung und Alt – geplant.

An einem sehr heißen Samstag im August traf sich zwei Stunden vor Beginn des Festes der Festausschuss, erweitert von Ernst, Marcel, Jürgen, Hans, Andi und Dieter, um Pavillons, Biertische, Stehtische und Sonnenschirme aufzustellen und die schönen Blumendekorationen von Christine aufzuhängen bzw. auf die Tische zu verteilen. Die zwei Pavillons und die bunten Sonnenschirme vermittelten eine heitere Atmosphäre und die Stimmung war von Anfang an ausgezeichnet. Andi kümmerte sich um die Bambini, Marcel, Ernst und Marita um das Mixed-Turnier.

Inzwischen war auch die reichliche Kuchentheke aufgebaut, die besonders von Ulrike und Gaby mit großer Begeisterung betreut wurde. Ulrike, Jack und Moni hatten ihren Urlaub zwar extra wegen des Festes verschoben, empfanden diesen Tag aber schon als wunderschönen Urlaubsanfang. Alle waren zu Kaffee, Tee und kalten Getränken eingeladen. Ein wenig erstaunt war Ernst schon, als die vielen kalten Getränke von Davoud kaum herangeschafft werden konnten, so schnell waren sie auch schon ausgetrunken. Aber richtig gefreut hat sich unsere Tennisleitung, dass alle Plätze belegt waren und richtig viel und begeistert Tennis gespielt wurde. Auf allen vier Plätzen wurde gespielt, sodass insgesamt in jeder Runde à 30 Minuten 16 Tennisspielerinnen und -spieler zum Einsatz kamen. Jeder, der wollte, konnte so oft spielen, wie er Lust dazu hatte, denn Marcel und Marita arrangieren mit viel Geschick immer wieder wechselnde und ausgeglichene Mixed-Doppel-Paarungen.

Was für ein schönes Fest! Es hatte funktioniert: ohne Motto, aber mit viel Spaß und Freude und richtiger Tennisbegeisterung von unseren Aktiven und den Zuschauern. Auch unsere Kleinen hatten dank Andi, der sie immer wieder animierte zu spielen, viel Spaß.

Gegen 17:00 Uhr, als wir eigentlich zum Grillen auf die Terrasse gehen sollten, wollten viele noch ein letztes Match spielen. Auch Elke, unsere

neue DTV-Vorsitzende, zeigte aktiv ihre Begeisterungsfähigkeit für den Tennissport und auch für die nette Geselligkeit.

So saß dann eine sehr große Runde oben auf der Terrasse unseres DTV-Heimes und stärkte sich mit kühlen Getränken und sommerlichem Essen. Auch hier zeigte Andi sein vielseitiges Talent, denn als Grillmeister war er ausgezeichnet. Ernst spendete von der Tennisabteilung das erste Fass Bier und so ging das schöne sommerliche Tennisfest mit viel Lachen und fröhlichen Gesprächen zu Ende. Danke an die vielen Kuchenspender und die zahlreichen Helfer beim Auf- und Abbau und danke an alle, die mithalfen, dass es ein unbeschwertes, sportliches und fröhliches Fest wurde.

Für den Festausschuss, Monica Sandrock





Bericht 2016 der Volleyballabteilung

Volleyball

Wir nehmen weiterhin mit 6 Mannschaften an der Hobby-Mixed-Liga im Volleyballkreis Düsseldorf teil. Zusätzlich haben wir noch 3 Spielgruppen.

Ligabetrieb A-Liga

Mit DTV I und DTV IV sind wir in der aktuellen Saison mit 2 Mannschaften in der höchsten Hobby-Mixed-Liga in Düsseldorf vertreten. DTV IV hatte ein schweres Programm zum Auftakt und konnte das letzte Spiel gegen die Baggerfreunde (derzeit Platz 4) gewinnen. DTV I konnte das erste interne Duell für sich entscheiden.

	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle	+/- B.
1. VC ALSTERWASSER 96	5	10:0	14:1	373:242	131
2. TG 1881	5	8:2	11:4	341:249	92
3. TVK 1911 WITTLAER I	5	6:4	10:5	350:227	123
4. GVV BAGGERFREUNDE 1979	5	6:4	9:6	317:288	29
5. DTV 1847 I	5	4:6	6:9	317:345	-28
6. TUS DERENDORF 1919	5	4:6	5:10	248:355	-107
7. DTV 1847 IV	5	2:8	3:12	270:351	-81
8. TVK 1911 WITTLAER II	5	0:10	2:13	216:375	-159

Ligabetrieb B-Liga

Auch in der 2. Liga sind wir mit 2 Mannschaften vertreten. DTV III ist nach dem Abstieg letzte Saison Tabellenführer und hat auch das interne Hinspiel gewonnen. DTV V konnte leider noch kein Spiel gewinnen und steht noch am Ende der Tabelle.

	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle	+/- B.
1. DTV 1847 III	5	10:0	12:3	372:274	98
2. UNI-MINIONS	5	8:2	11:4	369:337	32
3. HEERDTER TV 1896 II	5	8:2	10:5	364:283	81
4. TRAKTOR FLINGERN	5	6:4	9:6	352:309	43
5. KAISERSWERTHER SV	5	4:6	8:7	315:314	1
6. ART 77.90	5	2:8	6:9	290:357	-67
7. FC BÜDERICH 02	5	2:8	2:13	286:374	-88
8. DTV 1847 V	5	0:10	2:13	272:372	-100

Ligabetrieb C-Liga

DTV VI steht nach 3 Siegen aus 5 Spielen mit 6:4 Punkten auf einem guten 3. Platz.

Ligabetrieb D-Liga

Nach dem Abstieg letzte Saison ist DTV II Tabellenführer mit 10:0 Punkten und konnte alle 5 Spiele gewinnen.

Pokal

5 von 6 Mannschaften haben für den Pokalwettbewerb gemeldet. Leider sind bereits 2 Mannschaften ausgeschieden. DTV II und DTV V haben bereits in der 1. Runde verloren. DTV I, DTV III und DTV IV greifen dank Freilos erst in der 2. Runde ins Pokalgeschehen ein .

Beachvolleyball

Unsere Beachanlage benötigt immer wieder Pflege, um sie in Schuss zu halten. Anfang April haben wir unsere Beachplätze mit 140 Tonnen Sand aufgefüllt. Vielen Dank an alle Helfer, die am Wochenende 9./10. April mit Schubkarren und Schaufeln den ganzen Sand verteilt haben. Vielen Dank auch insbesondere an unseren Wirt und Platzwart Davoud, der uns tatkräftig unterstützt, den Bagger bedient und auch bereits vor dem Wochenende mit ein paar Helfern die Aktion vorbereitet hat. Außerdem versorgte er uns in der Mittagspause mit Essen und Getränken. Die Planung und Beauftragung dieser Aktion wurde durch unseren Beachwart Ralf Gottschling durchgeführt – auch hier nochmal ein Dank dafür!

Am 7. August, einem Sonntag, der seinen Namen auch wirklich verdient hat, haben wir in einer Neuauflage unseren 1. DTV Beachvolleyball Cup ausgerichtet. Zehn 2er-Teams mit zumindest jeweils einem DTV Mitglied haben untereinander viele schöne Spiele ausgefochten. Vielen Dank an Daniel Krükel für die Orga und an alle Teilnehmer!

Runde Geburtstage 2017

70 Jahre

Ernst Schmieskors	Februar
Elke Merkenich	April
Margot Kulle	Juni
Monika Walter	August
Brigitte Ruby	September
Marita Schmieskors	September
Renate Keuntje	September
Kurz Merkenich	Oktober
Elisabeth Hremo	November

75 Jahre

Waltraud Hornschuh	Januar
Jutta Söhngen	Februar
Wolfgang Schiller	März
Manfred Zielhoff	April
Manfred Kraiczi	Juli
Horst Würtz	Juli
Inke Froese	September
Annemarie Nikolaus	Dezember
Helga Nikolaus	Dezember

80 Jahre

Christel Pietsch	März
Hans-Jürgen Ebbrecht	März
Marie-Luise Klause	Mai
Harald Borchers	Mai
Marlies Zielhoff	Mai
Christine Schulz	August
Erika Figge	September

85 Jahre

Gertrud Becker	Januar
Ingrid Greinke	März
Inge Foerster	August
Magdalene Seeböth	Dezember

90 Jahre

Dorothea Graß	Oktober
---------------	---------

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

26. MÄRZ 2017 14.30 UHR
VEREINSHEIM — STAUFENPLATZ

Der DTV und seine Abteilungen.

Aerobic	Edith Wolters / Ludenberger Straße 9 / 40629 D / 0211 66 66 37 / ewolters61@web.de
Badminton	Burkhard Romberg / buromberg@gmx.de
Gymnastik	Edith Wolters / Ludenberger Straße 9 / 40629 D / 0211 66 66 37 / ewolters61@web.de
Karate	n.n.
Kinderturnen	Dr. Kirstin Horney / Simrockstraße 52 / 40235 Düsseldorf / 0211 69 12 203 / k.horney@t-online.de
Leichtathletik	Ute Böggemann / Plochinger Straße 5 / 40593 D / 0211 37 47 65 /
Mutter-Vater-Kind	Lena Wolters, Altdorferstraße 9 / 40237 D / lenawol@web.de
Senioren-sport	Christa Neufeind / 02131 8 12 57 / happyoldies@sport50plus.de
Ski	Linde Lackmann / Hasselbeckstraße 95 / 40822 Mettmann / 02104 5 46 91
Tennis	Ernst Schmieskors / Paul-Pieper-Str. 18 / 40625 D / 0211 929 39 90 / schmieskors@t-online.de
Volleyball	Ralf Vißers / Heinrich-Nauen-Straße 5 / 41470 Neuss / 02137 92 89 55 / 0172 743 95 32 / volleyball@duesseldorfertv.de
Volleyball (Beach)	Ralf Gottschling / Hoffeldstr. 21 / 40235 D / 0211 68 52 31 / 01 72 . 233 03 86

SOMMERFEST

170 JAHRE DTV
AM 8. JULI 2017



Mitteilungen der Geschäftsstelle

Mitgliedsbeitrag

Der Jahresbeitrag wird zum 15. Februar per Lastschrift eingezogen. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Beitrag bis spätestens Ende Februar zu entrichten.

Beiträge ab 2017 (in Euro)

Hauptverein

Alter	Überweisung	Lastschrift
2 – 6	80,00	65,00 ¹⁾
7 – 25	105,00	90,00 ¹⁾
26 – 64	140,00	125,00 ¹⁾
65 – 90	105,00	90,00 ¹⁾
Familie ²⁾	290,00	275,00 ¹⁾
Fördermitglied	85,00	70,00 ¹⁾
Eltern-Kind-Turnen ³⁾	150,00	135,00 ¹⁾
Aufnahmegebühr bis 25 ⁴⁾	15,00	15,00 ¹⁾
Aufnahmegebühr ab 26 ⁴⁾	15,00	15,00 ¹⁾

Abteilungsbeitrag (zusätzlich zum Jahresbeitrag) ⁴⁾

Alter	Abteilung	Jahresbeitrag
Erwachsene	Aerobic	20,00
Erwachsene	Ski	5,00
Erwachsene	Wirbelsäulengymnastik	10,50
Erwachsene	Gymnastik	5,50
Erwachsene	Volleyball	6,00

¹⁾ bei Lastschrifteinzug, wenn eine Einzugsermächtigung erteilt wurde

²⁾ max. 2 Mitglieder der Altersklassen 26 – 64 bzw. 65 – 90

³⁾ 1 Erwachsener und 1 Kind

⁴⁾ wird zusammen mit der Jahresabrechnung erhoben

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

26. MÄRZ 2017 14.30 UHR
VEREINSHEIM – STAUFENPLATZ

Kündigungen

Der Austritt aus dem Verein zum Ende des laufenden Kalenderjahres ist der Geschäftsstelle schriftlich bis spätestens 15. November mitzuteilen. Verspätete Austrittserklärungen wirken erst zum Ende des nächsten Kalenderjahres. Das Mitglied bleibt bis dahin beitragspflichtig.

Adressen/Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht sonst die Gefahr, dass unsere Post Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderungen Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihren Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dies ist wiederum mit Kosten verbunden, die wir zurückfordern müssen.

DTV 1847 e.V. Staufenplatz 10 / 40629 Düsseldorf / 0211 . 66 66 37 /

Fax 0211 . 691 08 47 / www.duesseldorfertv.de / geschaeftsstelle@duesseldorfertv.de

Bankverbindung: Konto 101 118 47 / BLZ 300 501 10 / Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE72 3005 0110 0010 1118 47 / BIC: DUSSEDDXXX

Geschäftsstelle: Dienstag 10 – 12 Uhr und Donnerstag von 16 – 18 Uhr

Vereinsgaststätte: Davoud Shabab-Rumi 0163 . 872 52 73

Impressum: Die nächste Turnerkunde erscheint im Sommer 2017. Redaktionsschluss ist am 15. Juli 2017. Sämtliche Manuskripte, Vorlagen, und Einsendungen bitte an redaktion@duesseldorfertv.de oder an die DTV-Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar. Die Bezugskosten sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber: Düsseldorfer Turnverein von 1847 e.V.

Redaktion: Christine Troeder, Oliver Iserloh (www.schoene-aussichten.com)

Fotos: www.unsplash.com und Autoren

Titelfoto: Mattias Olsson, www.unsplash.com

Rückseite: Jacob Chen, www.unsplash.com

Druck: infotex KDS-Graphische Betriebe GmbH, 80339 München

Trainings-Sportprogramm

1. Jahreshälfte 2017

Badminton	Mo.	19.30 – 21.30 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
FASZIO® Ganzheitliches Faszientraining	Di.	20.00 – 21.00 Uhr	Health City
FASZIO® im funktionalen Zirkel	Do.	19.00 – 20.30 Uhr	Brehm-Schule
Aerobic für Fortgeschrittene + FASZIO®	Fr.	19.00 – 20.30 Uhr	Health City
Gymnastik	Di.	18.00 – 20.00 Uhr	St. Benedikt
	Mi.	20.00 – 21.30 Uhr	Brehm-Schule
WS-Gymnastik	Mo.	18.00 – 19.30 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule
Gymnastik / Ski / Laufen /	Do.	18.00 – 19.00 Uhr	Brehm-Schule (Wintertraining)
Nordic Walking	Do.	19.00 – 20.00 Uhr	DTV-Sportplatz (Sommertraining)
Karate	Mo.	18.30 – 19.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	19.30 – 21.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	21.00 – 22.00 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	18.30 – 20.00 Uhr	Brehm-Schule
Kinderturnen	Mo.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mo.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	16.30 – 17.30 Uhr	Brehm-Schule
	Mi.	17.30 – 18.30 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	16.45 – 17.45 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	17.45 – 18.45 Uhr	Brehm-Schule
Eltern/Kind	Di.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Di.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	16.25 – 17.10 Uhr	Brehm-Schule
	Do.	17.15 – 18.00 Uhr	Brehm-Schule
	Fr.	16.00 – 16.45 Uhr	Brehm-Schule
Leichtathletik	Da die Leichtathletik-Trainingszeiten wegen der Jahreszeiten stark variieren, sind die aktuellen Informationen auf der DTV-Website http://www.duesseldorfertv.de/site/?page_id=32 zu finden.		
Seniorinnen „Happy Oldies“	Do.	14.45 – 16.00 Uhr	Senioren-Residenz
Tennis	n.V. / Tennis-Abt. DTV-Sportanlage, bzw. Tennishalle / Team		
Volleyball	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	KGS Thomas Schule
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Studienhaus
	Mo.	20.00 – 22.00 Uhr	Gymnasium Gerresheim
	Di.	20.00 – 22.00 Uhr	Justus-von-Liebig-Realschule
	Mi.	20.00 – 22.00 Uhr	Grundschule Flurstraße
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	Riehl-Kolleg
	Do.	20.00 – 22.00 Uhr	KGS St.-Bruno-Schule
	Fr.	20.00 – 22.00 Uhr	Grundschule Bingener Weg
	Fr.	20.00 – 22.00 Uhr	Heinrich-Heine-Gesamtschule

Graf-Recke-Str. 162	Burkhard Romberg	mwE
Diepenstraße 83	Edith Wolters	mwE
Karl-Müller-Str. 25	Edith Wolters	mwEAF
Diepenstraße 83	Edith Wolters	mwEF
Charlottenstr. 110 / Klosterstr. 26	Ulrike Davids	wE
Karl-Müller-Str. 25	Christa Neufeind	wE
Graf-Recke-Str. 94	Giuseppe Sansone	mwE
Karl-Müller-Str. 25	Ursula Wuttke / Norbert Kastner	mwSJE
Staufenplatz 10	Ursula Wuttke / Norbert Kastner	mwSJE
Karl-Müller-Str. 25	Mario Evertz	mwKJ ab 8 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Peter Meuren	mwEA
Karl-Müller-Str. 25	Shuzo Imai	mwJEF
Karl-Müller-Str. 25	Mario Evertz	mwKJE ab 8 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Kirstin Horney / Sabine Schwarze	mwK 6-7 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Kirstin Horney / Sabine Schwarze	mwK 8-9 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Kossler / Elisabeth Meyer	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Kossler / Elisabeth Meyer	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Kossler / Elisabeth Meyer	mwK 4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Barbara Kossler / Elisabeth Meyer	mwK 5 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Maresa Grote-Sinn	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Maresa Grote-Sinn	mwK 1-4 Ja
Karl-Müller-Str. 25	Lena Wolters	mwK 1-4 Ja
Ernst-Pönsngen-Str. 1	Christa Neufeind	wE ab 60 Ja
		mwSJEAF
Blumenthalstr. 11	Volker Bauman	mwE
Lacombletstr. 9	n.n.	mwE
Am Poth 60	Wolfgang Hübbers	mwE
Ottweilerstr. 20	Ralf Vißers	mwE
Flurstr. 59	Henry Eickhoff	mwE
Am Hackenbruch 35	Wolfgang Hübbers	mwE
Kalkumer Str. 85	Richard Kosela / Rainer Kinast	mwE
Bingener Weg 10	Davoud Shabab	mwE
Graf-Recke-Str. 162	Klaus Müller	mwE

m = männlich
w = weiblich

K = Kinder
J = Jugend
S = Schüler/-innen
E = Erwachsene

A = Anfänger
F = Fortgeschrittene

Ja = Jahre
Jg = Jahrgang

An alle 90 neuen Mitglieder: Herzlich willkommen im DTV!

Badminton

Tom Jasny
Cornelia Spanka
Qi Xia

Eltern-Kind-Turnen

Catharina Bock
Helena Viktoria Bock
Ben Boeggering
Sonja Boeggering
Greta Brockerhoff
Jessica Brockerhoff
Chantal van Drunen
Cathrin Hilker
Laura Hilker
Claudia Jakobsen

Lene Jakobsen
Anja Jung
Emil Jung
Daniel Kämper
Dr. Irene Kämper
Jakob Kircher
Julia Kircher
Julius Knaup
Mireille Knaup
Finn Koza
Ann-Christin Krechting
Mia Sofie Formoselle Krechting
Janus Küppers
Noah Maximilia Lindner
Stephanie Lindner
Annika Lorke
Lennard Lorke
Jakob Maoro
Katja Maoro
Jana Nikolenko
Jannis Raschka
Malin Raschka

Eltern-Kind-Turnen ff.

Schenja Raschka
Janina Schirbel
Marlene Schirbel
Christian Schirmer
Jonathan Schirmer
Lian Gabriel Seyed Saleki
Tanja Seyed Saleki
Emily Stanzel
Greta Töws
Laura Überschär
Stefanie Überschär
Greta Völkner
Kathrina Völkner
Cornelia Zetzsche
Julia Zetzsche

Gymnastik

Jürgen Bischoff
Sonja Bornemann-Süßmann
Ellen Collenberg
Karin Deckers-Thomas
Annette Weitz

Karate

Gian Luca Willnauer
Inniyan Yogeesen

Kinderturnen

Leticia Glitz
Jaques Henry
Louis Jakovou
Konstantinos Kazakos
Ina Klutzweit
Nicolas Nusselein
Nike Aurelie Siegel
Julian Strehle
Pia Winzen

Leichtathletik

Emily Ahearn
Jan Philipp Becker
Bital Birhane
Lucia Frunzetti
Lucia Hempel
Frederik Hendricks
Lotta Huebschen
Vincent Ising
Jan-Leon Kass
Riona Lynn Lemke
Joline Lui
Maren Pelz
Julian Scheffer
Nigina Shkhimardanova
Lilly Stözel

Senioren-sport

Gisela Bobrich
Ingrid Greinke
Gudrun Tuschen

Ski

Heinz Beck
Willi Beck

Volleyball

Oliver El-Fayoumy
Maria Fortmann
Viktor Trinz

Wirbelsäulengymnastik

Idis Schuster

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

26. MÄRZ 2017 14.30 UHR
VEREINSHEIM — STAUFENPLATZ

BMW
Niederlassung
Düsseldorf

www.bmw-
duesseldorf.de



Freude am Fahren



LÄUFT AUCH ELEKTRISCH ZUR HÖCHSTFORM AUF.

DER NEUE BMW 2er ACTIVE TOURER 225xe.

iPERFORMANCE

JETZT 3.000,00 EURO UMWELTPRÄMIE SICHERN.

Intelligente Flexibilität: Der BMW 2er Active Tourer 225xe iPerformance kombiniert die BMW eDrive Technologie erstmals mit einem vorn quer eingebauten 3-Zylinder Benzinmotor und Frontantrieb – der auf die Hinterachse wirkende Elektromotor sorgt für einen in diesem Segment einzigartigen elektrischen Allradantrieb und damit für bestmögliche Traktion. Das perfekte Zusammenspiel der Lithium-Ionen Hochvolt-Batterie mit dem intelligenten Energiemanagement ermöglicht es Ihnen, bis zu 41 Kilometer rein elektrisch zu fahren – und somit Ihre Fahrfreude, beispielsweise in der Stadt, komplett emissionsfrei auszuleben. Und dank der intelligenten BMW 360° ELECTRIC Ladelösungen für Ihr Zuhause sind Sie jederzeit schnell wieder startklar für Ihr nächstes Abenteuer.

Erleben Sie nachhaltige Begeisterung – im BMW 2er Active Tourer 225xe iPerformance. Und sichern Sie sich 3.000,00 Euro Umweltprämie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BMW Niederlassung Düsseldorf

www.bmw-duesseldorf.de

Düsseldorf

Grafenberger Allee 277-287
40237 Düsseldorf
Telefon 0211 90998-1035

Filiale Rath

Theodorstraße 279
40472 Düsseldorf
Telefon 0211 90998-2035

* Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter <http://www.bafa.de/umweltbonus> abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 30. Juni 2019. BMW 2er Active Tourer 225xe iPerformance: Verbrauch komb. 2,1 l/100 km. CO₂ Emission komb. 49 g/km. Stromverbrauch 11,9 kWh/100 km. Effizienzklasse A+. Die Angaben zu Strom-/Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom gewählten Reifen-/Rädersatz. Als Basis für die Verbrauchsermittlung gilt der ECE-Testzyklus. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



SOMMERFEST
170 JAHRE DTV
AM 8. JULI 2017